

Wiesbadener Tagblatt.

No. 171. Montag den 25. Juli 1859.

Die Feuerwehr betreffend.

Sämmtliche Führer der Wasserreichcorps, sowie die seit dem 1. Juli frisch zugetheilte Mannschaft der Wasserreichcorps und sämmtliche Mannschaft des Feuereimertransports haben sich

heute Montag den 25. d. M. Nachmittags 5 Uhr
in dem Rathhaussaale einzufinden.

Wiesbaden, den 25. Juli 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird das Zerkleinern und Abfahren von 11 Cubit Ruthen 520 Ebfß. Decksteinen auf die chausfirten Wege der Stadt, veranschlagt zu 666 fl. 12 kr. und zwar:

das Zerkleinern zu . 432 fl. 31 kr.,

die Abfahrt zu . 233 fl. 41 kr.

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 22. Juli 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder der verstorbenen Schuhmacher Christian Brandt Eheleute von hier sollen nächsten Mittwoch den 27. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, die zu deren Hinterlassenschaft gehörigen Mobilien in Holzmöbeln, Bettwerk, Weißzeug, Kleidern, Küchengeräthen, Schuhmacherwerkzeug u. bestehend, Goldgasse No. 16 dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Notizen.

Heute Montag den 25. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Vergebung von Glaserarbeit an dem evangelischen Kirchenbau dahier, bei Herzogl. Kass. Verw.-Amt. (S. Tagbl. No. 168.)

Mobilienv versteigerung in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 170.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung versch. Gegenstände im hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 170.)

Nachmittags 3 Uhr:

Weinbergversteigerung der Frau Mathias Nos Wittwe am Neroberg, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 170.)

Von Frau Busch aus Frankfurt 30 fr. und von Herrn E. Reisenberg
45 fr. erhalten zu haben bescheinigt
Wiesbaden, 23. Juli 1859.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

423

Donnerstag den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete im Auftrage des Besitzers im Winterlokal des Felsenkellers, Taunusstraße No. 18, Hausmobilien, als: Canape's, Stühle, Kommoden, Schränke, Spiegel, Tische, Betten, Küchengeräthschaften und noch viele andere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern. Es können gleichzeitig auch von Anderen ähnliche Gegenstände mit versteigert werden, und bitte, die Anmeldungen bis längstens Montag Abend auf meinem Bureau zu machen.
5779 Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4.

Ein mittelgroßes Landhaus mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kursaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von
5598 Gustav Deucker, Geisbergweg, No. 4.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.
431 Der Vorstand.

Musikalische Neuigkeiten.

Bei M. Schloß in Köln ist soeben erschienen und hier in Wiesbaden bei Musikalienhändler E. Wagner (Taunusstraße), sowie bei Chr. W. Kreidel und W. Roth vorräthig:

Gustav Barth, Op. 26.

Drei Lieder für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. Wie ein Blümlein hold und mild.

No. 2. Wanderlied am Morgen.

No. 3. Vöglein in blauer Luft.

Jedes einzelne Heft zu 27 fr.

Diese Lieder haben angenehmen melodischen Fluß, sind allgemein faßlich und leicht sangbar, weshalb sie Sopran- oder Tenorstimmen von mäßigem Umfange mit Recht empfohlen werden. Auch haben sie bei Vorführung in Societäten und Concerten zu Berlin, München, Hannover, Köln u. a. D. bereits mehrfachen Beifall erzielt.
5715

Bei Unterzeichneten werden dormalen die fälligen Coupons der 1. t. National-Anleihe al pari, d. h. fl. 25 zu fl. 30 und im Verhältniß ohne allen Abzug eingelöst.
M. & B. Berlé. 5728

Dr. Pattison's englische Gichtwatte

ist ein ausgezeichnetes und sehr billiges Heilmittel für alle gichtischen und rheumatischen Leiden.

Dieselbe kann von dem Haupt-Depot für den Continent bei Herrn **C. Ringf** in Schaffhausen (Schweiz) bezogen werden.

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe Pakete à 16 fr.
In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei **A. Flocker.** 99

Rührer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen
können fortwährend vom Schiff bezogen werden bei
Aug. Dorst.

5431

Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
lasse ich fortwährend in Viebrich ausladen.

Günther Klein.

5664

Ruhrkohlen.

Ofenschrot vorzüglichster Qualität, ebenso **Schmiedekohlen**, direct vom Schiff bei **H. Heymann**, Mühlgasse No. 8. 5780

Holz,

schönes trockenes **Buchenscheitholz**, ist zu 17½ fl. per Klafter fortwährend in meinem Magazin am Rhein zu haben und ertheilt Unterzeichneter betr. Bezugsscheine.

5727

J. K. Lembach in Viebrich.

Vevey-Cigarren von Bertholet & Comp.

Allein-Verkauf in Wiesbaden von

4847

Louis Schröder, Marktstraße No. 34.

Kartoffeln

vorzügliche Qualität, billigst bei

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Weisse und gelbe Einmachgläser

in jeder beliebigen Größe, sowie unsere übrigen **Glas- und Porzellanwaaren** empfehlen zu äußerst billigen Preisen

5859

J. Schmidt's Erben, Goldgasse No. 10.

Friedrich Jacob,

Pumpen- und Brunnenmacher, Friedrichstraße 26,

übernimmt die Unterhaltungen von Pumpen und laufenden Brunnen jahresweise in Accord, für deren guten Gang garantirt wird; auch werden Reparaturen schnell und billig durch mich selbst ausgeführt, da ich mit Niemand in Compagnie arbeite. 5783

Auf meinem Bauplatz, vordere Schwalbacher Chaussee, kann **Schutt** fortwährend abgeladen werden. **G. Stritter.** 4550

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** und **Stiefeln** in
Leder wie in Lasting von den kleinsten bis zu den größten empfiehlt
5827 **Friedrich Weissmüller**, Hofstätte No. 12.

Sehr guter **Vorsdorfer-Aepfelwein** in dem Hause 4 fr., außer
dem Hause 5 fr. per Schoppen und sehr guter **1858r rother** und **weißer**
Wein billig bei **Chr. Scherer**, Dogheimer Weg. 5820

Meine **Restauration** und **Mittagstisch** von 20 fr. und höher in
meinem geräumigen und geschmackvoll eingerichteten Saal bringe ich in
empfehlende Erinnerung. **Ph. Störkel**, Restaurateur,
5753 zum Erbprinzen von Nassau, Kirchplatz No. 4 $\frac{1}{2}$.

Zwei hochstämmige schönblühende **Oleander** sind zu verkaufen bei
W. F. Jung, Marktstraße No. 14. 5860

Saalgasse No. 13 ist **Korn-** und **Gerstenstroh** zu verkaufen. 5861

100 Gebund **Gerstenstroh** sind im Ganzen oder getheilt zu verkaufen
bei **Korbmacher Hofmann**, Neugasse No. 7. 5862

Stickereien in **Moll** und **Jaconet**, **Spitzen**,
Moll- und **Tüllmantillen** habe in frischer Sen-
dung zu billigen Preisen erhalten.

Corsetten ohne Naht sind wieder in allen Num-
mern sortirt. **Clemens Schnabel**,

5863 große Burgstraße No. 13.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei
5746 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn
angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der
benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Des-
fallige Anmeldungen können gemacht werden bei **Hrn. Kaufmann Eichhorn**,
Hrn. Kaufmann F. A. Ritter, Taunusstraße, und **Clara Dießer**, Porzellan-
handlung, Neugasse. **Ad. Dießer**, Packträger. 5864

Mantillen und Mäntel
empfehl in neuer Auswahl
5865 **Clemens Schnabel**.

Ein **Schnepfarrn** ist billig zu verkaufen bei **Rufus Walther**. 5195

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 5154

Sprach- und **Klavierunterricht** wird ertheilt. Näheres in der
Exped. d. Bl. 5784

➔ Neue Essig-Gurken ➔

bei **Ed. Hetterich,**

5656

Mehrgasse No. 27 in der Mühle bei C. Wagemann.

Verkauf eines Geschäftes in Wiesbaden.

Wegen anhaltender mislicher Gesundheitsumstände verkaufe ich mein Kurzwaarengeschäft, und zwar unter äußerst vorthellhaften Bedingungen.

5462

Sophie Kunz.

Mauergasse No. 3 ist billig zu verkaufen ein **Spieltisch**, ein viereckiger massiver **Nußbaum-Tisch** mit Wachstuch überzogen, sowie ein **Ofenschirm**, alles gebraucht aber in sehr gutem Zustande. 5787

Geisbergweg No. 7 sind gute **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 5791

Concentrirte Fleischbrühe

nach der Theorie des

Freiherrn Justus von Liebig,

verfertigt von

Aug. Wagner,

für Leidende und Genesende und besonders für Alle, welchen der Caffe verboten.

Preis per Büchse à 12 Tassen 1 fl. rhein.

Ein Eßlöffel voll dieser Substanz, mit einer Tasse kochendem Wasser und etwas Salz vermischt, ergibt eine reine kräftige Tasse Fleischbrühe.

Zu haben bei

5647

Chr. Ritzel Wittwe.

Fein gestickte Leinenbattist-Taschentücher habe ich in reichster Auswahl wieder erhalten und verkaufe solche zu äußerst billigen Preisen.

H. W. Erkel,

5866

Es der großen und kleinen Burgstraße.



Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

2786

C. Leyendecker & Comp.,

269

Burgstraße No. 6.

Nerostraße No. 16 sind **Sobelspäne** unentgeltlich zu haben. 5617

Eiskaltes Trinkwasser

ist stets zu haben bei **H. Wenz**, Conditior, Sonnenbergerthor. 5867

Besatzartikel, Gürtelbänder und Schnallen
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

5868 **Clemens Schnabel.**

Entflogen ein **Kanarienvogel**, Schläger. Abzugeben in der Kreidel'schen
Buchhandlung, Langgasse No. 26, gegen Belohnung. 5838

Am Freitag Abend ist bei Herrn Kimmel im Löwen ein **Regenschirm**
vertauscht worden. Man bittet denselben dorthin schnell wieder abzuliefern,
widerigenfalls der Name des Thäters genannt wird. 5869

Verloren.

Ein neuer einzelner **Handschuh** wurde in den Kurssaalanlagen verloren.
Abzugeben Friedrichstraße No. 13. 5870

Stellen - Gesuche

Ein starkes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen
Arbeiten wohl erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten.
Näheres Römerberg No. 28. 5871

Ein gebildetes junges Frauenzimmer, aus einer anständigen biesigen Familie,
im Kleider- und Bugmachen, wie im Frisiren, Nähen, Bügeln und allen feinen
weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht bei einer fremden Herr-
schaft eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne und geht auch mit auf
Reisen. Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres auf dem Commissions-
Bureau von **Gustav Decker**, Geißbergweg No. 4. 5872

Ein Mädchen, welches fein nähen, frisiren, auch Hausarbeit kann und Liebe
zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei Fremden. Das Nähere Saalgasse
No. 8 im dritten Stock. 5873

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres in der Expe-
dition d. Bl. 5484

Es können mehrere Mädchen das Kleidermachen lernen und sogleich eintreten.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5799

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. 4699

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expe-
dition d. Bl. 5768

Ein tauglicher Einsteher wird gesucht. Näheres in der Exped. 5874

5000 fl. sind in hiesiger Stadt bis 1. September auszuleihen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 5875

Zweitausend bis zweitausendfünfhundert Gulden liegen zum
Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 5876

Schachtstraße 25 können zwei reinliche Personen Schlafstelle erhalten. 5877

Langgasse No. 3 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen bei
R. W. Lang. 5878

Oberwebergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5879

- Sonnenbergert hor No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf den Coursaal monatlich oder aufs Jahr zu vermietten. 5706
- Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494
- Eine vollständig möblirte Wohnung, erster Stock und Souterrain, eines Landhauses in der Nähe des Coursaales ist sofort monat oder jahrweise zu vermietten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5460
- Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in gesuchtester Lage, bestehend in einem Salon, 5—6 Zimmern, vollständig eingerichteter Küche und allen gewünschten Bequemlichkeiten ist für diese Saison billig zu vermietten durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21. 4185
- Im Erbprinze von Nassau sind möblirte Zimmer zum Logiren und auch monatweise zu vermietten. 5776

In Schierstein

- ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Gaseinrichtung, nebst Küche mit Wasserleitung, allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen an eine ruhige Familie vom 1. October an zu vermietten. Miethpreis 250 fl. per Jahr. Näheres Langgasse 38. 5775
- In einem neuen Haus, angenehmer Lage, sind 3—4 schön möblirte Zimmer, nach Verlangen auch eine Küche, billig zu vermietten durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5047
- In einem der schönsten Landhäuser in unmittelbarer Nähe des Coursaales sind 10—12 aufs geschmackvollste eingerichtete Zimmer, incl. 2 Salons mit Balkons, zusammen oder auch in jeder beliebigen Abtheilung zu vermietten. Das Mobilkar ist ganz neu im elegantesten Styl gehalten. Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4249

Affisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1859.

Montag den 25. Juli.

Anklage gegen Johann Palmer von Kristel, Amts-Höchst, 24 Jahre alt, Schreiner von Geschäft, wegen Körperverletzung.

Präsident: Herr Hofgerichtsdirector v. Böw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 15. Juni, dem h. B. u. Buchbindermeister Hermann Karl Wilhelm Georg Gläser ein Sohn, N. Heinrich Karl Gustav. — Am 25. Juni, dem h. B. u. Steinhauermeister Karl Gottfried Roth eine Tochter, N. Katharine Karoline. — Am 5. Juli, eine Tochter der Katharine Franziska Palmer von hier, N. Louise Susanne Karoline. — Am 7. Juli, ein Sohn der Christine Philippine Henriette Rückert von hier, N. Georg Heinrich August. — Am 8. Juli, dem Tagelöhner Georg Philipp Aker dahier, B. zu Wallbach, N. Behen, ein Sohn, N. Franz Adolf. — Am 9. Juli, dem Rentner Anton Güng von Hagenau im Elsaß ein Sohn, N. Nicolaus Anton. — Am 13. Juli, ein Sohn der Philippine Ries aus Bolzheim bei Wöllstein, N. Heinrich Emil.

Proclamirt: Der h. B. u. Tagelöhner Friedrich Theodor Deicke, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Fruchtmessers Michael Balthasar Deicke, und Anna Maria Karoline Franziska Roth, ehl. led. Tochter des h. B. u. Fuhrmanns Andreas Roth.

Copulirt: Der h. B. u. Schreinermeister Herm. Valentin Heinz Böw, u. Louise Dorothea Wachenheimer von hier. — Der h. B. u. Weinhändler Heinrich Würzfeld, und Rosine Schreidt von Frankfurt a. M. — Der Landwirth Johann Wilhelm August Schmelzer von vom Astholderbacher Hof bei Miehlen, u. Marie Louise Schimack von hier.

Gestorben: Am 17. Juli, Ludwig Friedrich, des Feldwebels im 2. Regiment Johann Peter Grün, B. zu Massenheim, Sohn, alt 8 M. 12 T. — Am 17. Juli, der Kaufmann Friedrich Wilhelm Bollmann von Rheims, Sohn des Herzgl. Münzmeisters Johann

Philipp Bollmann dahier, alt 38 J. 7 M. 29 T. — Am 17. Juli, der h. B. u. Friseur Fabian Houriqué, alt 58 J. 2 M. 28 T. — Am 19. Juli, die Dienstmagd Barbara Jung von Wehrheim, A. Ufingen, alt 36 J. — Am 19. Juli, Glise Anthes, des Oberlehrers Gottfried Anthes dahier Tochter, alt 28 J. 5 M. 13. T. — Am 19. Juli, Auguste Marie Dorothea Sophie Kimmel, des h. B. u. Bäckermeisters Jacob Wilhelm Kimmel Tochter, alt 15 J. 8 M. 5 T. — Am 20. Juli, Heinrich Franz Joseph, des Kutschers Joseph Kezel dahier, B. zu Aulhausen, A. Rüdeshheim, Sohn, alt 7 M. 15 T. — Am 20. Juli zu Glarenthal, Elisabeth, der Katharina Sinai von Hasselbach, A. Ufingen, Tochter. — Am 21. Juli, der Königl. Preuß. Amtrath Karl Ludwig Ferdinand Schallehn von Selchow im Neg. Bezirk Stettin, alt 69 J. 3 M. 2 T. — Am 21. Juli, Karl Ernst August Friedrich Wilhelm, des Herzgl. Conrectors Dr. Heinrich Friedrich Emmanuel Guido Sandberger dahier Sohn, alt 8 M. 19 T. — Am 22. Juli, Georg Karl Hönick dahier, Sohn des h. B. u. Badwirths Gottlieb Traugott Hönick, alt 25 J. 10 M. 6 T. — Am 22. Juli, der Kentner Thomas Sinclair Robinson aus Brighton in England, alt 70 J. 1 M. 15 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizmehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Hohn, Hildebrand, Jung, Jäger, Ph. Kimmel, Kabesch, Koch, Linnenkohl, A. u. F. Wachenheimer, Marx, Matern, Mai, A. und S. Müller, Petri, Ramspott, Reinhard, Ritter, Sauereßig, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Scheffel, Wagemann, Walthher, Westenberg, Weiz, Fischer und Wolff 12 fr., Blum, Brand, Fausel, Flohr, Junior, F. Kimmel, Sengel und Stritter 11 fr., Hippacher 10 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Fischer, Kabesch, Mai u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei 14 Bäcker 5, Junior 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 14 Bäcker 4, Junior 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. — Bei Walthher und Jäger 13 fl. 40 fr., Hahn 18 fl. 52 fr., Vogler u. Wagemann 14 fl., Seyberth 14 fl. 30 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Koch 16 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Walthher u. Jäger 11 fl. 40 fr., Wagemann 12 fl., Hahn 12 fl. 48 fr., Vogler 13 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. — Bei Wagemann, Walthher u. Jäger 10 fl., Hahn 11 fl., Vogler 12 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Hahn 8 fl., Wagemann 9 fl., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Lchsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Rubfleisch. Bei G. Käsebier u. Meyer 14 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher u. Seebold 13 fr., Hasler, Hirsch u. u. W. Ries 15 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Hees, Meyer, Chr. Ries, Schramm, Schipper, Thon u. Weygandt 16 fr., Seebold u. Weidmann 15 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenß, G. Käsebier und Chr. Ries 24 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr. — Thon 30 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei G. Käsebier und Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Hees, Herz u. Stuber 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Thon 24 fr., Seewald 26 fr., Blumenschein, Bücher, Schlidt, Stuber, Jos. Weidmann u. Weygandt 28 fr., Frenß, Hees, Herz, D. Kimmel u. Meyer 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, Bücher, Frenß, Hees, G. Käsebier, Stuber u. Weygandt 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Schlidt, Thon u. Schramm 14 fr., Cron 16 fr., Chr. Ries 10 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.